

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 13 (1909-1910)
Heft: 12

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bleichsüchtigen Mädchen beobachten kann, ebenfalls die Folge von Veränderungen der Schilddrüse. Dementsprechend beruht die Schlaflosigkeit auf einer Übertätigkeit der Schilddrüse. Daher beobachtet man bei der sogenannten Basedow'schen Krankheit, bei Nervosität und Hysterie, die mit Schlaflosigkeit einhergehen, Veränderungen dieses Organs. Nach Ansicht Lorand's wird demnach der normale Schlaf von der Schilddrüse reguliert.

Kopfschmerzen und Augengläser.

Kopfweh, das sonst keine offenkundige Ursache hat und nicht auf einfache Weise beseitigt werden kann, soll den Verdacht erwecken, daß es von einem Brechungsfehler des Auges herrührt und zu genauerer Untersuchung Veranlassung geben, auch wenn der Kranke nie an diesen Zusammenhang gedacht hat und behauptet, ausgezeichnete Augen zu haben. So heilte der englische Arzt Dr. Mallah Kopfschmerzen durch Verordnen von passenden Augengläsern in Fällen von Kurzsichtigkeit, Übersichtigkeit und Astigmatismus, wo die Anomalie so gering war, daß sie die Behandlung nicht beeinträchtigte und zwar in allen Altern und Berufen. Nur in wenigen Fällen hatte er den Eindruck, daß die Augengläser bloß suggestiv wirken. Die Kopfschmerzen sollen dadurch zu stande kommen, daß die Ermüdungsprodukte der Augenmuskeln auf das Gehirn wirken, außerdem kommen Zirkulationsstörungen und Schmerz im Schädel durch Krampf der Hirngefäße in Folge Einwirkung von Seiten des Auges zu stande. Von den Schmerzen bleiben nur verschont solche, die auf genaues Sehen keinen Wert legen, wie z. B. die in freier Luft Arbeitenden. Von Einfluß auf das Zustandekommen der Kopfschmerzen sind außerdem der allgemeine Gesundheitszustand, das Alter und die Tageszeit (es tritt meist nach Mittag ein), sowie das Maß der Augenanstrengung. Dem Kopfweh ist nicht leicht anzusehen, ob es voraussichtlich durch Augengläser beseitigt werden kann. Es schwankt vom leichten Stirndruck bis zu heftigen Schmerzkomplikationen und kann überall seinen Sitz haben. Oft wird es durch Schauen nach sich bewegenden Gegenständen vermehrt (Theater- und Kinematographenkopfweh). Es kann ganz unter dem Bild von Migräne erscheinen. Manche Patienten glauben, daß ihr Kopfweh von Verdauungsstörungen abhängig sei, eine richtige Beobachtung, die jeder bestätigen kann, der die Empfindlichkeit der Augen im Rahmenjämmer beobachtet hat.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin in Zürich V. Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
~~zuverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.~~

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.

Insertionspreise

für schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{1}$ Seite Fr. 72.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 36.—, $\frac{1}{3}$ S. Fr. 24.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 18.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 9.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 4.50;

für Anzeigen ausländ. Ursprungs: $\frac{1}{1}$ Seite Mt. 72.—, $\frac{1}{2}$ S. Mt. 36.—, $\frac{1}{3}$ S. Mt. 24.—, $\frac{1}{4}$ S. Mt. 18.—, $\frac{1}{8}$ S. Mt. 9.—, $\frac{1}{16}$ S. Mt. 4.50.

Alleinige Anzeigenannahme: Ammonen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.